

RS Vwgh 1997/7/2 97/12/0116

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 02.07.1997

Index

- 001 Verwaltungsrecht allgemein
- 10/01 Bundes-Verfassungsgesetz (B-VG)
- 40/01 Verwaltungsverfahren
- 63/02 Gehaltsgesetz
- 63/06 Dienstrechtsverfahren
- 65/01 Allgemeines Pensionsrecht

Norm

- AVG §38;
- AVG §56;
- B-VG Art18 Abs2;
- DVG 1984 §2 Abs2;
- DVG 1984 §2 Abs5;
- DVG 1984 §2 Abs6;
- DVV 1981 §1 Abs1 Z24;
- GehG 1956 §142 Abs1 idF 1994/550;
- GehG 1956 §142 Abs4 idF 1994/550;
- GehG 1956 §73b;
- PG 1965 §5 Abs1 idF 1995/297;
- VwRallg;

Rechtssatz

Soweit der Gesetzgeber nicht ausdrücklich Abweichendes anordnet, ist Voraussetzung für die Bindung der Pensions-Dienstbehörde an eine gegenüber dem Beamten getroffene Entscheidung der Aktiv-Dienstbehörde in einer besoldungsrechtlichen Frage (hier: Gebührlichkeit einer Zulage nach § 73b GehG) im Einzelfall die Bescheidform, an eine Entscheidung der Aktiv-Dienstbehörde, die eine Vielzahl von Fällen betrifft, die Form einer Rechtsverordnung.

Schlagworte

Anspruch auf bescheidmäßige Erledigung und auf Zustellung, Recht der Behörde zur Bescheiderlassung konstitutive Bescheide Verordnungen Verhältnis Verordnung - Bescheid VwRallg4

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:1997:1997120116.X05

Im RIS seit

22.02.2002

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.
www.jusline.at